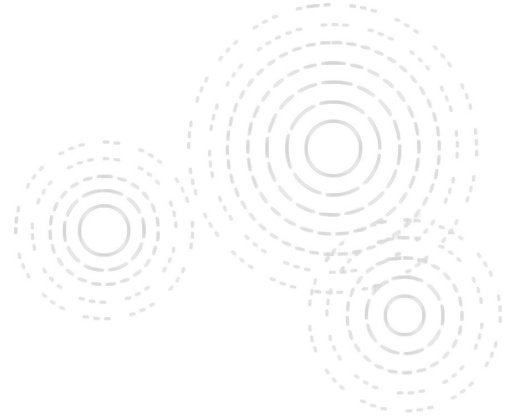




STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung



Neugestaltung Wuppertal Döppersberg

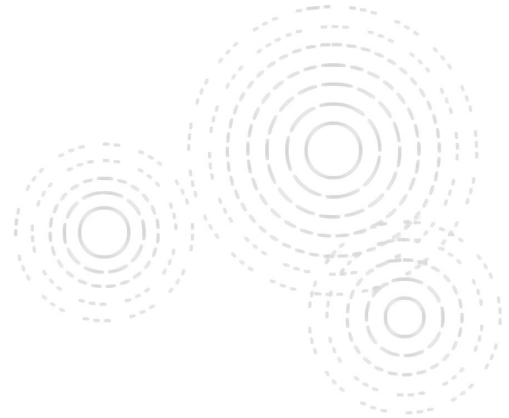
Sachstands- und Controllingbericht zum 15. März 2014





STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung



0) Gliederung

1) Sachstand

- a) Planung
- b) Ausschreibungen
- c) Bauausführung

2) Kosten

- a) Gesamtkostenprognose
- b) Veränderungen zum Vorbericht
- c) Zusätzliche Leistungen

3) Förderung / Finanzierung

- a) Aufteilung Finanzierung
- b) Sachstand Förderanträge / Bescheide

4) Termine

- a) Rahmenterminplan
- b) Veränderungen zum Vorbericht

5) Chancen und Risiken

- a) Allgemein
- b) Im Kostenbericht benannte Risiken
- c) Weitere Chancen / Risiken

Anlagenverzeichnis



STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung



1) Sachstand

Die Genehmigung des städtischen Haushalts für die Jahre 2014 und 2015 (Doppelhaushalt) ist am 12.02.2014 rechtskräftig geworden. In der Folge konnte der Projektbaustein Parkdeck/Mall beauftragt werden.

Am 13.02.2013 hat die Planungs- und Baubegleitkommission eine Beschlussempfehlung zur Beschleunigung der Baumaßnahmen durch Sperrung der B7 abgegeben. Der Rat der Stadt ist dieser Beschlussempfehlung am 24.02.2014 gefolgt. Die Verwaltung erstellt derzeit die Ausschreibungsunterlagen und die Bauablaufpläne für die Verkehrsanlagen für die Variante Sperrung B7. Eine Verzögerung des Beginns der Arbeiten ist allerdings nicht auszuschließen.

a) Planung

Sachstand Planung

Hochbau

Die Planung Parkdeck / Mall wird seit Anfang 2011 durch die Arbeitsgemeinschaft GKK/HIG (Hochbau) und ILAG (TGA) überarbeitet und vervollständigt. Derzeit wird die Ausführungsplanung für beide Teilprojekte abschließend bearbeitet. Die Schal- und Bewehrungspläne werden sukzessive erstellt.

Die Entwurfsplanung zu den Bussteigüberdachungen ist nicht zeitkritisch und wird derzeit noch nicht überarbeitet.

Freiflächen

Die Planung zu den Plätzen und der Zufahrt von Westen wird derzeit nicht weiterbearbeitet, hier sind die Entscheidungen zum Investorenverfahren abzuwarten. Die Planung Wupperpark ist nicht zeitkritisch und ruht unverändert.

Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke

Die Ausführungsplanung der Verkehrsmaßnahmen Bahnhofstraße und Absenkung B7 sind weitgehend fertiggestellt.

Die LSA-Planung liegt vor.

Die konstruktiven Bauwerke Stützwände und Brücken sind als Entwurf ausschreibungsreif bearbeitet.

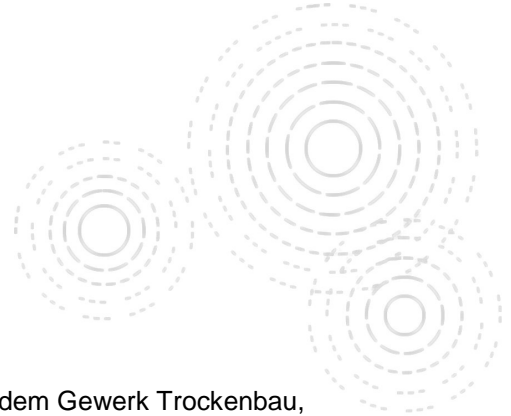
Die Verkehrsuntersuchungen zur Sperrung B7 haben gezeigt, dass Anpassungen der Verkehrsinfrastruktur notwendig werden (vgl. VO/0175/14). Diese werden von der Verkehrsplanung derzeit konkretisiert. Die Umbaumaßnahme an der Steinbecker Meile war bisher nicht Bestandteil der Planung zur bauzeitlichen Verkehrsführung und ist zunächst vorbehaltlich einer späteren Budgetverschiebung im Rahmen des Projektbudgets zu finanzieren.

Zusätzlich ist auch noch der Kreisverkehr Neunteich hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit genauer zu betrachten und gegebenenfalls auf Optimierungspotential zu untersuchen.



STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung



b) Ausschreibung

Neubau Parkdeck / Mall

Der Bindefristverlängerung wurde, ausgenommen dem Gewerk Trockenbau, von allen Bietern zugestimmt. Aufgrund der langen Dauer zwischen Submission und Vergabe, mit mehrmaliger Bindefristverlängerung, ist mit Kostensteigerungen aus Bauzeitverschiebung, Materialkostensteigerungen und Lohnpreissteigerungen zu rechnen.

Die Maßnahme Neubau Parkdeck und Mall (alle Lose außer Trockenbau) wurde zwischenzeitlich beauftragt.

Das Gewerk Trockenbau muss neu ausgeschrieben werden, da der einzige Bieter dieses Gewerk im Rahmen der Bindefristverlängerung nicht weiter angeboten hat. Hier ist mit einer Kostensteigerung zu rechnen.

Bauwesenversicherung

Angebote sind submittiert und ausgewertet. Die Bindefrist wurde bis zum 21.04.2014 verlängert. Mit Beauftragung der Bauarbeiten Parkdeck/Mall wurde die Beauftragung der Bauwesenversicherung eingeleitet.

Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke

Nach der Beschlussempfehlung der Planungs- und Baubegleitkommission vom 13.02.2014 wird derzeit die bereits weitgehend fertiggestellte Ausschreibung auf die Variante „Sperrung B7“ angepasst.

c) Bauausführung

Die Arbeiten der Baugrubensicherung zum Gleis 1 sind abgeschlossen.

Bei der Unterfangung des historischen Empfangsgebäudes ergibt sich eine Verzögerung wegen zeitintensiver Zusatzarbeiten aus der historischen Bausubstanz.

Im Rahmen der Arbeiten wurden nach Öffnung der Fundamentsituation zusätzliche Hohlräume und von der Planung abweichende Gründungsrandbedingungen angetroffen, die eine unmittelbare Anpassung der Bauausführung mit begleitender Planung erforderten. Zurzeit wird von den Planern eine Lösung zur weiteren Vorgehensweise erarbeitet. Die Kosten und die terminlichen Auswirkungen der Zusatzarbeiten hierfür sind noch nicht abschätzbar.

Die Arbeiten am Wall sind abgeschlossen. Die Markierung erfolgt witterungsabhängig.

Die Arbeiten am Rechtsabbieger Alsenstraße/ B7 sind abgeschlossen.



STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung

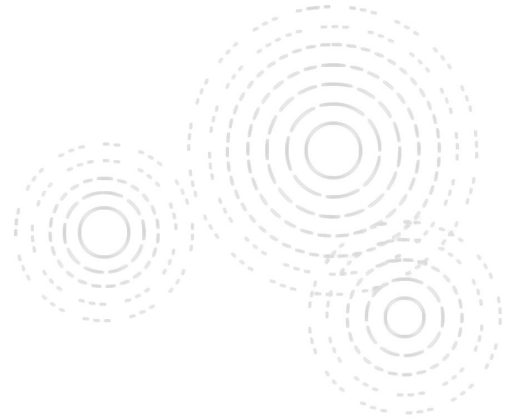
Die Arbeiten an der Straße Döppersberg sind unterbrochen und von der Weiterführung der Arbeiten am Parkdeck abhängig.





STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung



2) Kosten

a) Gesamtkostenprognose Projektbudget

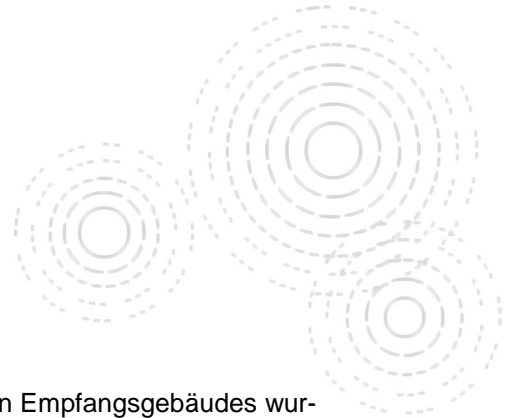
Projektbudget

alle Angaben in Mio EUR brutto

	Planwert	Prognose		Auftrag Gesamt	Rechnung Gesamt
		Stand 04.09.2013	Stand 15.03.2014		
Baukosten	Straßen & Ingenieurbauwerke	43,98	43,98	5,28	4,12
	Busbahnhof & Buswarteplatz	4,43	4,43	2,39	0,73
	Unterkonstruktion / Parkdeck	20,16	20,16	15,26	4,25
	Mall	21,78	21,78	18,39	2,12
	Bussteigüberdachung	6,12	6,12		
	Freianlagen	11,51	11,51	2,59	0,43
Planungskosten	GVFG-IV	4,88	4,88	2,26	1,22
	GVFG-ÖV	0,60	0,60	0,25	0,24
	Städtebau	9,09	9,09	4,74	3,46
	Übergreifende Kosten	17,93	17,93	9,70	8,53
GESAMTSUMME	140,49	140,49	0,00	60,85	25,10

Auftrags und Rechnungssummen (Stand 15.03.2014).

Die zusätzlichen Leistungen gem. Punkt 2c sind nicht Bestandteil des vorg. Projektbudgets nach Kostenbericht 04.09.2013 und zunächst vorbehaltlich einer späteren Budgetverschiebung im Rahmen des Projektbudgets zu finanzieren.

**Auftragsvergabe aus Risikoposition***Historische Bausubstanz (zugeordnet Punkt 5b)*

Bei den Arbeiten zur Unterfangung des historischen Empfangsgebäudes wurden bis zum 15.03.2014 rd. 290 T EUR aus dem Risikobudgetansatz beauftragt: - gerundet -

Nachtrag 03 - Stahlplatten und -keile	170 T EUR
Nachtrag 07 - Gurtung	40 T EUR
Nachtrag 08 - Bewehrungsanschlüsse	11 T EUR
Nachtrag 15 - Gurtung Bahnsteigtunnel	2,5 T EUR
Nachtrag 16 - Anfüllung/Sicherung Nordost-Ecke des historischen Empfangsgebäudes	10 T EUR
Nachtrag 17 - Erkundungsbohrungen	5 T EUR
Veränderung zum letzten Bericht:	
Nachtrag 09 – Verkeilung Mauerwerk	9 T EUR
Nachtrag 18 – Durchstützung Mittelrisalit	9 T EUR
Nachtrag 19 – Stillstandskosten Unterfangung Kolonne	32 T EUR

Weitere Erkenntnisse und Folgekosten durch notwendige Maßnahmen zur Lösung des statischen Problems im Bereich der Nordostecke des Empfangsgebäudes werden erwartet. Zum Stichtag liegt noch keine fertige Planung für eine solche Lösung vor. Angaben zu Kosten sind derzeit noch nicht möglich (vgl. 1c).



b) Veränderungen Projektbudget zum Vorbericht

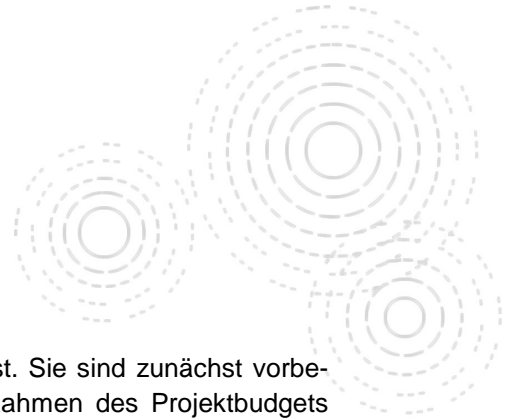
Projektbudget

alle Angaben in Mio EUR brutto

	Planwert	Prognose		
		Stand 04.09.2013	Stand 15.03.2014	Abweichung zum Vormonat
Baukosten	Straßen & Ingenieurbauwerke	43,98	43,98	
	Busbahnhof & Buswarteplatz	4,43	4,43	
	Unterkonstruktion / Parkdeck	20,16	20,16	
	Mall	21,78	21,78	
	Bussteigüberdachung	6,12	6,12	
	Freianlagen	11,51	11,51	
Planungskosten	GVFG-IV	4,88	4,88	
	GVFG-ÖV	0,60	0,60	
	Städtebau	9,09	9,09	
	Übergreifende Kosten	17,93	17,93	
GESAMTSUMME	140,49	140,49	0,00	

Gegenüber dem Vorbericht haben sich keine Änderungen ergeben.

Die zusätzlichen Leistungen gem. Punkt 2c sind nicht Bestandteil des vorg. Projektbudgets nach Kostenbericht 04.09.2013 und zunächst vorbehaltlich einer späteren Budgetverschiebung im Rahmen des Projektbudgets zu finanzieren.

**c) Zusätzliche Leistungen**

Folgende Leistungen sind nicht im Projekt erfasst. Sie sind zunächst vorbehaltlich einer späteren Budgetverschiebung im Rahmen des Projektbudgets zu finanzieren.

Bürgerforen Sperrung B7	
Entscheidung	Entscheidung vom 02.10.2013
Zuständigkeit	GB 1
Kosten (EUR brutto)	Plausibilitätsprüfung (PGV und Honorare Moderatoren), Schätzung 25.500 EUR

Externer Wirtschaftsprüfer	
Entscheidung	Rat vom 18.11.2013
Zuständigkeit	GB 4
Kosten (EUR brutto)	Honorar incl. Zusatzaufwand Projektsteuerung und Planer Schätzung 50.000 EUR

Kommunikationsmaßnahmen zum Gesamtprojekt	
Entscheidung	Rat vom 18.11.2013
Zuständigkeit	GB 4
Kosten (EUR brutto)	300.000 EUR (inkl. Maßnahmenkosten) für 2014



STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung

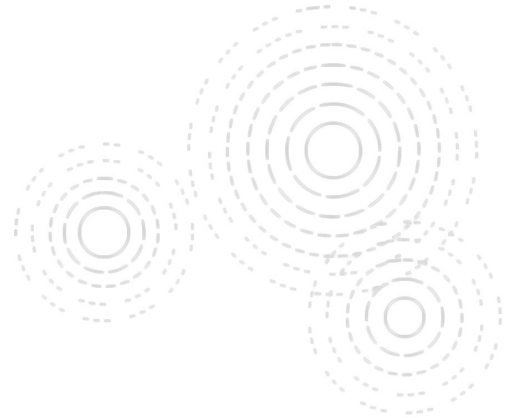
Rechtsanwalts- und Beraterkosten (Bürgerbegehren u.a.)	
Entscheidung	Lenkungsausschuss vom 14.01.2014 Mitteilung der PL und des Rechtsamtes vom 03. + 24.02.2014 und Festlegung im Lenkungsausschuss vom 20.02.2014 Zusätzlicher Bedarf für die Rechtsberatung aus dem Bauleitplanverfahren 45.000 EUR sowie aus angekündigten bzw. zu erwartenden Klagever- fahren 150.000 EUR
Zuständigkeit	Rechtsamt (004)
Kosten neu (EUR brutto)	Honorare rd. 230.000 EUR

Insgesamt belaufen sich die Ansätze für die zusätzlichen Kosten derzeit auf 605.500 EUR.



STADT WUPPERTAL

Neugestaltung Döppersberg - GB 1 - Projektleitung



3) Förderung / Finanzierung

a) Aufteilung Finanzierung

Siehe Finanzierungsübersicht in Anlage.

Mit Veröffentlichung am 12.02.2014 liegt der rechtskräftig genehmigte Haushalt vor. Die Mittelfreigaben für die Auslösung der Aufträge durch die Kämmererei sind erfolgt.

b) Sachstand Förderanträge und Bescheide

I) Städtebau

- Modifizierter Grundförderantrag wurde am 27.11.2013 an die Bezirksregierung übergeben. Bescheidung steht noch aus.
- Information zum Investorenbauvorhaben im 1.Q.2014

II) GVFG-IV

- Änderungsmitteilung ist zum 21.01.2014 erfolgt.

III) GVFG-ÖV

- Änderungsmitteilung ist zum 21.01.2014 erfolgt.

**4) Termine**

Am 24.02.2014 hat der Rat der Stadt Wuppertal entschieden dem Vorschlag der Verwaltung zur Sperrung der B 7 zu folgen. Die Gesamtprojektrealisierung verkürzt sich damit aktuell auf die Fertigstellung in 2018. Differenziertere Termine werden mit der weitergehenden Planung und Beauftragung/Unternehmerabstimmung ergänzt.

Im Ergebnis der gleichen Ratssitzung werden derzeit auch die Abläufe des möglichen Investors bezüglich deren Integration und erforderlichen Schnittstellenanpassung mit den Beteiligten abgestimmt.

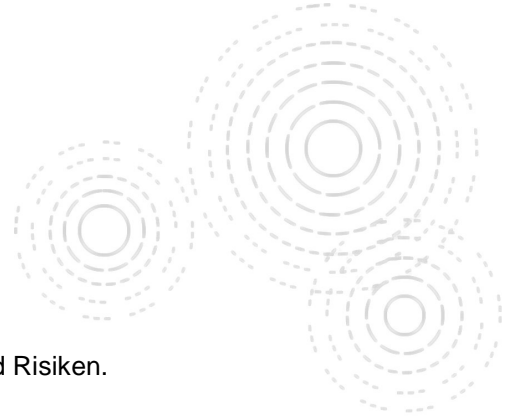
Detaillierte Untersetzungen der Einzeltermine sind im weitergehenden Abstimmungsprozess nach Planung, Ausschreibung und Beauftragung der Unternehmer möglich und fließen sukzessive in den Terminplan ein.

a) Rahmenterminplan

Siehe aktueller Terminplan in Anlage 2 unter Berücksichtigung der Sperrung der B 7.

b) Veränderungen zum Vorbericht

Änderung gegenüber dem Vorbericht ist die Anpassung des Terminplanes bezüglich der Berücksichtigung der Sperrung der B7. Für die mögliche Investorenbebauung wurde die bisherige Planung der Verwaltung in diesem Bereich auf einen Terminbalken in der Darstellung reduziert. Sie ist mit dem weiteren Abstimmungsstand bzgl. der Investorenplanung zu aktualisieren.



5) Chancen und Risiken

Derzeit bestehen im Projekt folgende Chancen und Risiken.

a) Allgemein

Wie in jedem Projekt verbleiben Kosten- und Terminrisiken, insbesondere aus:

- Ausschreibungsergebnissen
- Terminverschiebungen (Bauzeitunterbrechungen, Bindefristverlängerungen, etc.)
- Steuerrechtlicher Änderungen und Änderungen der Regeln der Technik (Brandschutz, Lufthygiene, etc)
- neuen Erkenntnissen aus der Projektumsetzung

b) Im Kostenbericht benannte Risiken

Im Bericht über die Kostenentwicklung vom 04.09.2013 (140,48 Mio EUR) waren folgende Risiken berücksichtigt. Sollten diese nicht eintreten, würden sich die Prognosewerte im Gesamtprojekt verringern (Chancen).

1. Historische Bausubstanz (inkl. Gutachten im Bauablauf)	
Erläuterung	Auch bei sorgfältigster Planung können nicht alle Unsicherheiten bezüglich der betroffenen historischen Bausubstanz ausgeräumt werden. Unter Umständen können Mehrkosten für Gutachten oder bisher nicht erkennbare Mehrleistungen notwendig werden.
Auswirkungen auf Kosten (2,5 Mio EUR abzgl. Nachträge Unterfangung 0,29 Mio EUR s. 2a) 2,2 Mio EUR	
Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Einflussmöglichkeit durch das Projekt. - evt. Minimierung der Mehrkosten durch Sensibilisierung Bauüberwachung und AN Bau.

2. Bodenrisiken	
Erläuterung	Auch bei sorgfältigster Planung können nicht alle Unsicherheiten bezüglich des Baugrundes ausgeräumt werden. Unter Umständen können Mehrkosten für bisher nicht erkennbare Mehrleistungen (zT im Bauauftrag Parkdeck / Mall) notwendig werden.
Auswirkungen auf Kosten	2,5 Mio EUR
Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Einflussmöglichkeit durch das Projekt. - evt. Minimierung der Mehrkosten durch Sensibilisierung Bauüberwachung und AN Bau.

3. Techn. Ausführung und Genehmigungsprozesse	
Erläuterung	Für einige Bauteile (Bussteigüberdachung, Rauchöffnungen, etc.) sind noch nicht alle baurechtlichen Fragen abschließend geklärt. Eventuelle Auflagen können zu Mehrkosten in der Umsetzung führen.
Auswirkungen auf Kosten	2,0 Mio EUR
Handlungsbedarf	

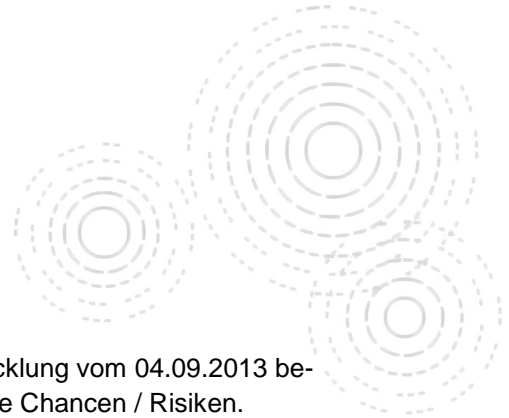
4. Altablagerungen	
Erläuterung	Aufgrund der Erfahrungen im Rahmen der Tieferlegung der Straße Döppersberg ist auch bei den anderen Straßenbauarbeiten mit erhöhten Mengen von Altablagerungen zu rechnen.
Auswirkungen auf Kosten	1,4 Mio EUR
Handlungsbedarf	- Keine Einflussmöglichkeit durch das Projekt.

5. Entschädigungen	
Erläuterung	Gegen das Projekt bestehen strittige Forderungen aus Planungsverträgen, Umsatzeinbußen, Urheberrechtsfragen, etc. Sollte hier zu Ungunsten der Stadt entschieden werden, sind Mehrkosten zu berücksichtigen.
Auswirkungen auf Kosten	1,04 Mio EUR
Handlungsbedarf	- Klärung durch das Rechtsamt bzw. gerichtliche Klärung.

6. Fertigteilstützwand oberer Platz	
Erläuterung	Je nach Planung der Passage / Tiefgarage durch den Investor kann eine städtische Stützwand zwischen dem Oberen Platz und der B7 notwendig werden.
Auswirkungen auf Kosten	0,13 Mio EUR
Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none">- Keine Einflussmöglichkeit durch das Projektteam- Schadensminimierung durch Aufrechnung im Investorenvertrag

Insgesamt waren im Kostenentwicklungsbericht vom 04.09.2013 Risiken in Höhe von rd. 9,6 Mio EUR aufgeführt.

Abzüglich der Nachträge Unterfangung iHv 0,29 Mio EUR (siehe Punkt 2a) können davon noch maximal 9,3 Mio EUR als Chance betrachtet werden.



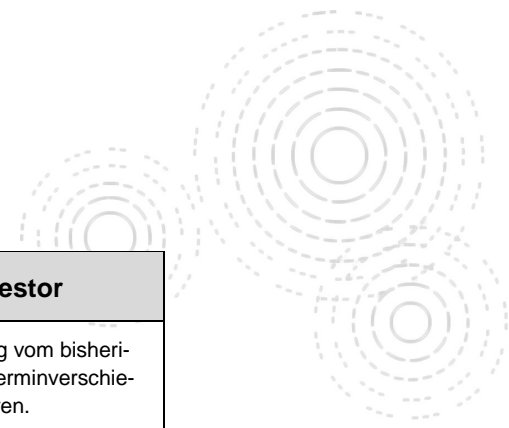
c) Weitere Chancen / Risiken

Zusätzlich zu den im Bericht über die Kostenentwicklung vom 04.09.2013 berücksichtigten Risiken (siehe 5b) bestehen folgende Chancen / Risiken.

7. Sperrung B7	
Erläuterung	Risiko ausgeräumt durch Zustimmung zur Sperrung B7 mit Ratsentscheid vom 24.02.2014.

8. Folgekosten Verzögerung der Beauftragung Bauvertrag Parkdeck / Mall			
Erläuterung	Die bisherige Kostenprognose untersetzt eine Beauftragung des Bauvertrages Parkdeck / Mall noch in 2013. Da die Beauftragung nicht 2013 erfolgen konnte, sind entsprechende Terminverschiebungen und ggf. Mehrkosten zu erwarten.		
Auswirkungen auf		Chance	Risiko
Kosten	- erneute Ausschreibung Gewerk Trockenbau - Kostensteigerungen aus Bauzeitverschiebung etc.		X
Termine	- verzögerter Baubeginn, Bauzeitverlängerung		X
Handlungsbedarf	- Neuausschreibung Gewerk Trockenbau		

9. Folgekosten Verzögerung der Ausschreibung Straßenbau			
Erläuterung	Die bisherige Kostenprognose untersetzt eine Ausschreibung der Straßenbaumaßnahmen Anfang 2014. Sollte diese Ausschreibung nicht erfolgen, sind entsprechende Terminverschiebungen und ggf. Mehrkosten zu erwarten.		
Auswirkungen auf		Chance	Risiko
Kosten			X
Termine			X
Handlungsbedarf	- Anpassung der Ausschreibungsunterlagen für ‚Sperrung B7‘		



10. Investorenrandbedingungen / Planung Investor			
Erläuterung	Abweichungen der Investorenplanung vom bisherigen städtischen Projekt können zu Terminverschiebungen und Kostensteigerungen führen.		
Auswirkungen auf		Chance	Risiko
Kosten			X
Termine			X
Handlungsbedarf			

Felix Blasch
Projektleitung

Anlagenverzeichnis

- 1) Finanzierungsübersicht
- 2) Rahmenterminplan 2018